

Zeitschrift: Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire
ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

Band: 139 (1997)

Heft: 4

Anhang: Bulletin 4/1997

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

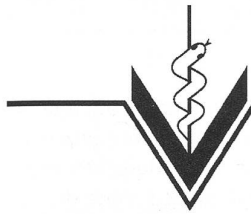
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Gesellschaft Schweizerischer Tierärzte
Société des Vétérinaires Suisses

Bulletin 4/1997

Terminplan 1997 / Parution en 1997

Bulletin Nr.	Redaktionsschluss GST Deadline SVS	Versand Envoi
5/97	13.03.97	07.05.97
6/97	16.04.97	02.06.97
7/97	21.05.97	01.07.97
8/97	18.06.97	31.07.97
9/97	16.07.97	01.09.97
10/97	20.08.97	01.10.97
11/97	17.09.97	03.11.97
12/97	15.10.97	01.12.97

Editorial

Liebe Kolleginnen und Kollegen

Wo liegen für die Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte die Grenzen der Mach- und Tolerierbarkeit im Bereich der Biotechnologie? Was hält die GST grundsätzlich von der Gentechnik? Wie stellt sie sich zur «Gen-Schutz-Initiative»?

Das sind aktuelle Themen, zu denen unsere Meinung, unser Standpunkt gefragt ist. Zu Recht gefragt, wie ich meine, sind doch wir die zuständigen Fachleute für den Umgang mit Tieren. Nur: Bei den oben angesprochenen Fragen geht es nicht allein um sachliche, sondern mindestens gleichbedeutend auch um ethische und emotionale Aspekte. Selbstverständlich hat jede und jeder von uns dazu eine individuelle, subjektive Ansicht, welche sich auf den eigenen kulturellen und religiösen Hintergrund, aber auch auf Erziehung und Erfahrung stützt.

Ihr spürt meine Bedenken, meine Zurückhaltung. Kann und darf der Vorstand der GST oder gar der Präsident allein und ohne Rücksprache mit der Basis, mit Euch allen, im Namen der Schweizer Tierärzte und Tierärztinnen einen offiziellen Standpunkt in derartigen Fragen vertreten?

Ich meine: Nein. Ich möchte im Gegenteil Eure Ansicht kennenlernen, ich möchte alles dazu beitragen, die Kommunikation zwischen der GST, ihren Sektionen und dem einzelnen Mitglied zu fördern und zu intensivieren. Neben den wichtigen persönlichen Kontakten steht uns dazu eine ganze Palette von elektronischen Kommunikations- und Informationsmitteln zur Verfügung. Ich bin davon überzeugt, dass die Möglichkeiten, welche uns das Internet bietet, eine ganz wesentliche Verbesserung in diesem Bereich bringen werden.

Und was die eingangs angeführten Fragen betrifft: Wir werden versuchen, eine allfällige offizielle Haltung der GST zur Volksabstimmung über die Gentechnologie-Initiative mittels einer Umfrage zu erarbeiten.

Sagt uns Eure Meinung, sie ist wichtig!

Mit herzlichen Grüssen
Euer Präsident
Dr. Andrea Meisser
meisser@ccgate.ari.ch

Mitteilungen Standesrat GST

Öffentlichkeitsarbeit

Darunter verstehen wir objektive Informationen, die zum Aufbau guter Beziehungen zur Öffentlichkeit dienen! Dabei sind Offenheit und Ehrlichkeit erstes Gebot. Keinen Platz darin findet Reklame für die eigene Person und die eigene Tätigkeit.

Grundsätzlich darf jeder Tierarzt und jede Tierärztin mit sämtlichen Massenmedien zusammenarbeiten. Der Autor

ist allerdings vollumfänglich für den Wahrheitsgehalt und für die fachliche Korrektheit verantwortlich. Er hat vor der Veröffentlichung den Bericht in Wort und Bild zu überprüfen und die Einwilligung zur Publikation zu erteilen. Verboten oder nicht zulässig ist Werbung. Das heisst, informieren mit dem Ziel, eine bestimmte Wirkung zu erreichen. Darunter fallen das Anpreisen spezieller Kenntnisse, Fähigkeiten und

Behandlungsmethoden, die öffentliche Bekanntgabe von neuen Einrichtungen, Instrumentarien und Medikamenten, Honorarvergünstigungen sowie die Zusammenarbeit mit Nichttierärzten zum Zwecke der Werbung für eine bestimmte Sache.

Korrektes Verhalten gepaart mit guter Information ist die beste Öffentlichkeitsarbeit!

Communications du conseil de l'ordre de la SVS

Relations publiques

Nous entendons par relations publiques, les informations objectives utiles à l'établissement de bonnes relations avec le public! Franchise et loyauté sont la première règle à respecter. La publicité pour sa propre personne ou son activité personnelle n'y a pas sa place. En principe, chaque vétérinaire est autorisé à collaborer avec tous les médias. L'auteur est cependant entièrement res-

ponsable de la véracité et de l'exactitude scientifique des données. Il est tenu de vérifier le texte et les illustrations de l'article avant d'en autoriser la parution.

La publicité est interdite et illicite. On entend par là les informations qui sont données tout en visant un résultat précis. Le fait de vanter des connaissances, des facultés ou des méthodes thérapeutiques spécifiques, de rendre publique

l'acquisition de nouveaux appareils, d'installations et de médicaments, d'accorder des rabais d'honoraires ou de collaborer avec des personnes qui ne sont pas des vétérinaires dans un but publicitaire précis tombe sous cette interdiction.

Les meilleures relations publiques sont une attitude correcte alliée à une bonne information!

LEUKO Speed

FeLV – ANTIGENTEST



FIV Speed

FIV – ANTIGENTEST

DUO Speed

FeLV – ANTIGENTEST und FIV – ANTIGENTEST

EINFACHER GEHT'S NICHT!

- EIN Tropfen Vollblut
 - FÜNF Tropfen Reagenz
 - Nach ZEHN Minuten ABLESEN
- (Bei Zimmertemperatur lagern)



AROVET AG

Veterinärmedizinische Präparate
8702 Zollikon, Postfach 50, Tel. 01 391 69 86,
Fax 01 391 97 21

Stellenmarkt/Offres d'emploi



Am Institut
für Veterinär-anatomie der
Veterinär-medicinischen Fakultät
der Universität Zürich (Schweiz)
ist das

Ordinariat für Veterinär-anatomie

mit Stellenantritt Wintersemester 1998/1999 zu be-
setzen.

Der/die zu wählende Professor/Professorin über-
nimmt die Verantwortung für Lehre und Forschung
im Fachgebiet Veterinär-anatomie (makroskopische
Anatomie, Histologie und Embryologie) sowie die
wissenschaftliche und administrative Leitung des
betreffenden Institutes. Bewerber und Bewerberin-
nen mit veterinärmedizinischem Abschluss sollten
über Lehrerfahrung in der Ausbildung von Studie-
renden der Veterinärmedizin verfügen und im Fach-
gebiet habilitiert sein oder den Nachweis über
gleichwertige wissenschaftliche Leistungen erbrin-
gen.

Bewerbungen unter Beilage eines Lebenslaufs, einer
Skizze der Forschungskonzepte und einer strukturier-
ten Liste der Veröffentlichungen sind bis zum 31. Mai
1997 an folgende Adresse zu richten:
Dekanat der Veterinär-medicinischen Fakultät
der Universität Zürich, Winterthurerstrasse 260,
CH-8057 Zürich.



Am Institut
für Veterinär-biochemie der
Veterinär-medicinischen Fakultät
der Universität Zürich (Schweiz)
ist das

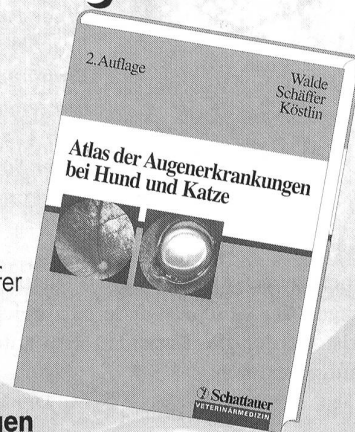
Ordinariat für Veterinär-biochemie

zu besetzen.

Der/die zu wählende Professor/Professorin über-
nimmt die Verantwortung für Forschung und Un-
terricht im Fachgebiet Veterinär-biochemie sowie die
wissenschaftliche, fachliche und administrative Lei-
tung des Instituts für Veterinär-biochemie. Bewer-
ber/Bewerberinnen sollten über Lehrerfahrung in der
Ausbildung von Studierenden der Veterinärmedizin
verfügen und für das Fachgebiet habilitiert sein oder
den Nachweis über gleichwertige wissenschaftliche
Leistungen erbringen. Forschung und Lehre sollen
dabei auf die Bedürfnisse der Veterinärmedizin aus-
gerichtet werden.

Bewerbungen unter Beilage eines Lebenslaufs, einer
Skizze der Forschungskonzepte und einer strukturier-
ten Liste der Veröffentlichungen sind bis zum 15. Mai
1997 zu richten an das
Dekanat der Veterinär-medicinischen Fakultät
der Universität Zürich, Winterthurerstrasse 260,
CH-8057 Zürich.

Atlas mit über 1.000 vierfarbigen Abbildungen!



Schattauer
700

Walde/Schäffer
Köstlin
**Atlas der
Augen-
erkrankungen
bei Hund und Katze**

2., völlig neu bearbeitete und erweiterte Auflage 1997.
368 Seiten, 36 Schemata, 652 mehrfarbige Abbildungen in
1004 Einzeldarstellungen, geb.

Die Vielfalt pathologischer Veränderungen des Augapfels und
seiner Adnexe sowie die damit verbundene Vielzahl differential-
diagnostischer Möglichkeiten kann den ophthalmologisch tätigen
Tierarzt häufig vor große diagnostische Probleme stellen.

Im vorliegenden Farbatlas wird mit den hervorragenden foto-
grafischen Darstellungen typischer, wichtiger Befunde dem Leser
eine systematische Auswahl als diagnostischer Leitfaden an die
Hand gegeben.

In der 2. Auflage wurde die Beschreibung der Anatomie des
Augapfels und seiner Umgebung stark erweitert und durch detail-
lierte Schemazeichnungen ergänzt. Die Zahl der dargestellten
Befunde wurde wesentlich erhöht.

Ja, ich bestelle folgendes Buch aus dem Schattauer Verlag:

☐ Walde/Schäffer/Köstlin
**Atlas der Augenerkrankungen
bei Hund und Katze**
sFr 358,-/DM 398,-/öS 2945,-
ISBN 3-7945-1688-5

Irrtum und Preisänderungen vorbehalten

HUBER
BÜCHER · MEDIEN

Zeltweg 6 (beim Schauspielhaus),
8032 Zürich
Telefon 01 268 39 39
Fax 01 268 39 20
Internet: <http://www.huberag.ch>,
E-Mail: buchhandlung@huberag.ch



Name

Straße

PLZ/Ort

Datum/Unterschrift

Offizielle Mitteilungen / Communications officielles

Anmeldung neuer Mitglieder

Folgende Tierärztinnen und Tierärzte möchten der GST beitreten:

*Bee Anja, Bungestrasse 18, 4055 Basel
Biner Paul, Dr. med. vet., Friedhofweg 10, 4414 Füllinsdorf
Bracher Claudia, Reusslistrasse 7, 8172 Niederglatt
Breitenmoser Alda, Stüssistrasse 99, 8057 Zürich
Burgener Iwan, Fieschertalerstrasse, 3984 Fiesch
Eder Claudia, Hauptstrasse 1, 4566 Halten
Hofer Sonja, Herten 35, 8479 Altikon
Schatzmann Marc, Fräebühl, 6318 Walchwil*

Demandes d'admission

Les vétérinaires ci-après font acte de candidature à la SVS:

Einsprachen gemäss Artikel 6 der GST-Statuten sind innerhalb von 30 Tagen der Geschäftsstelle einzureichen. Nach Ablauf dieser Frist werden die KandidatInnen automatisch als Mitglieder aufgenommen.

Der Vorstand der GST

Les oppositions doivent être transmises au Secrétariat de la SVS dans les 30 jours, conformément à l'article 6 des statuts. Après écoulement de ce délai et sans avis contraire, les candidats/tes sont alors admis/es en tant que membre.

Le Comité de la SVS

Aus dem GST-Vorstand

bj. Der Vorstand behandelte an seiner Sitzung vom 30. Januar 1997 unter anderen folgende Geschäfte.

Mitglieder GST

- Gegen ein Mitglied wird wegen Verfehlungen im Bereich Tierarzneimittel das Ausschlussverfahren eröffnet.

Vorstand in eigener Sache

- Der Vorstand wird sich an einer Klausurtagung von anfangs September mit strategischen Fragen befassen.
- Die Vertreter des Vorstandes werden bestimmt, die im Laufe des Jahres Veranstaltungen von Regional- und Fachsektionen besuchen werden.
- Die Besprechungen des Vorstandes mit den Beauftragten und dem Chefredaktor SAT an der nächsten Sitzung werden vorbesprochen.

Fortbildung

- Der Vorstand lässt sich vom OK-Präsidenten der Schweizerischen Tierärztetage 1997 über den heutigen Stand der Vorbereitung orientieren.
- Das Entschädigungsreglement 1997 für das Wissenschaftliche Programm wird verabschiedet.

Weiterbildung

- Der Bericht des Beauftragten für Bildung über den heutigen Stand der Weiterbildung wird diskutiert. Der nächste Schritt ist die Erarbeitung eines Konzeptes «Weiterbildung».

Nouvelles du comité de la SVS

bj. Lors de sa séance du 30 janvier 1997, le comité a notamment traité les affaires suivantes.

Membres de la SVS

- Une procédure d'exclusion a été entamée à l'encontre d'un membre pour infraction en matière de médicaments vétérinaires.

Comité de la SVS

- Lors de sa séance à huis clos qui aura lieu début septembre, le comité examinera des questions stratégiques.
- Les représentants du comité chargés de prendre part, cette année, aux manifestations des sections régionales et spécialisés ont été désignés.
- Pourparlers préliminaires en vue des entretiens de la prochaine séance avec les mandataires et le rédacteur en chef des ASMV.

Formation continue

- Le président du comité d'organisation des Journées Vétérinaires 1997 informe de l'état actuel des préparatifs.
- Approbation du règlement des indemnités 1997 pour le programme scientifique.

Formation post-grade

- Il est discuté du rapport des mandataires pour la formation relatif à la situation actuelle de la formation post-grade. La prochaine démarche sera la mise au point d'un concept «formation post-grade».

Tierarzneimittel

- Die aktuelle Situation betreffend den Einsatz von antimikrobiellen Leistungsförderern wird zur Kenntnis genommen. Das Vorgehen der GST in dieser Sache wird festgelegt.

Qualitätssicherung

- Der Vorstand beschliesst die Bearbeitung der Projektphase 1 durch einen/eine tierärztliche(n) Sachbearbeiter(in). Die Stelle wird ausgeschrieben.
- Der Antrag zu Händen der DV wird verabschiedet.

Rindergesundheitsdienst

- Die Unterlagen betreffend Schaffung eines Rindergesundheitsdienstes liegen in konkreter Form vor. Der DV vom Juni 1997 wird ein entsprechender Antrag gestellt. Die Erarbeitung eines Informationskonzeptes wird in Auftrag gegeben.

Künstliche Besamung

- Die heutige Situation wird diskutiert und das weitere Vorgehen festgelegt.

Verschiedenes

- Die Kundenbeschwerden auf Stufe GST werden vom Beauftragten für Wirtschaftsfragen mit einem Mitglied des Standesrates behandelt, und zwar mit dem Mitglied, das in der gleichen Grossregion wie der Beklagte wohnhaft ist.
- Die GST ist im Gespräch mit dem BIGA betreffend Änderung der Verordnung 2 zum Arbeitsgesetz. Das Ziel ist die Gleichbehandlung der Tierärzte wie die anderen Medizinalpersonen.

Médicament vétérinaires

- Il est pris connaissance de la situation actuelle en matière d'utilisation de stimulateurs de performance antimicrobiens. Il est décidé de l'action de la SVS dans ce domaine.

Assurance de la qualité

- Le comité décide de confier l'examen de la 1ère phase du projet à un ou une responsable médecin vétérinaire. Le poste sera mis au concours.
- La proposition à l'attention de l'AD est adoptée.

Service sanitaire bovin

- Les documents relatifs à mise en place d'un service sanitaire bovin existent sous une forme concrète. Une proposition adéquate sera déposée à l'attention de l'AD du mois de juin. L'élaboration d'un concept d'information est confiée à des responsables.

Insémination artificielle

- Il est discuté de la situation actuelle et il est décidé des démarches futures.

Divers

- A l'échelon de la SVS, les plaintes déposées par les clients sont traitées par le mandataire pour les questions économiques et par un membre du conseil de l'ordre. Le membre désigné du conseil de l'ordre est celui qui est domicilié dans la même région ou dans la région la plus proche.
- La SVS est en pourparlers avec l'OFIAMT pour la modification de la deuxième ordonnance relative à la Loi sur le travail. Le but est d'obtenir un traitement égal pour les vétérinaires et les autres médecins.

Ausbildung von Tierarztgehilfinnen / Formation des aides-vétérinaires**Neu diplomierte Tierarztgehilfinnen / Aides-vétérinaires nouvellement diplômées**

Die Abschlussprüfung vom 13. Februar 1997 haben 38 von 39 Kandidatinnen bestanden. Sie sind damit berechtigt, den Titel «Tierarztgehilfin GST» zu tragen.

En date du 13 février 1997 38 candidates sur 39 ont réussi leur examen final. Les personnes suivantes sont donc autorisées à s'intituler «Aide-vétérinaire SVS».

Tierarztgehilfin GST / Aide-vétérinaire SVS:

Praktikum absolviert bei / Stage chez:

Deutsch

Aegerter Karin (Kandersteg): Dres. B. Stähelin und A. Löhner (Interlaken)
 Bischof Marion (Goldach): Dr. F. Bentivoglio (St. Gallen)
 Brunner Marianne (Kaltbrunn): Dr. D. Burki (Schaffhausen)
 Bucher Doris (Walchwil): Dr. J. Rappo (Solothurn)
 Clément Florence (Alpnach Dorf): Dr. J. Wigger (Sarnen)
 Däppen Tamara (Port): Dr. D. Schlup (Biel)
 Dörig Dumenia (Uttwil): Dres. E. und F. Goldinger (Müllheim)
 Etter Claudia (Emmenbrücke): Dr. O. Bolliger (Oftringen)
 Franke Cynthia (Appenzell): Dr. R. Kürsteiner (Wil)
 Genelin Anita (Wohlen): Dr. Ch. Spicher (Berikon)
 Häfliger Barbara (Reidermoos): F. Kurmann (Dagmersellen)
 Hauser Katrin (Lömmenschwil): Kantonales Tierspital (Zürich)

Hollenstein Ursina (Oberbüren): Dr. A. Künzle (Gossau)
 Kellenberger Corina (Walzenhausen): Dr. M. Fehr (Rorschach)
 Krattiger Denise (Lampenberg): Dr. G. Klaus (Liestal)
 Perret Isabelle (Russikon): A. Jost (Ossingen)
 Schale Silke (Rothenburg): Dr. S. Paul (Meggen)
 Schallberger Regula (Sarnen): Dr. R. Mühlebach (Oftringen)
 Schmid Monica (Uster): M. Weidmann (Dübendorf)
 Schmid Regula (Heimiswil): Prof. Dr. C. W. Lombard (Bern)
 Steimen Patricia (Alpnach Dorf): Dr. J. Eitel und A. Binda (Grono)
 Strässle Germaine (Mosnang): Dr. R. Ringger (Lichtensteig)
 Suter Sonja (Stäfa): Dr. P. Schneeberger (Meilen)
 Tallichet Nathalie (Kloten): Dr. H. Bienz (Uster)
 Tschudy Manuela (Dottikon): Dr. J. Zihlmann (Dietikon)
 Vollmer Yvonne (Basel): Dres. C. und J. Hürlimann (Oberwil)
 Wyss Sabine (Sempach): Dr. M. Müller (Niederlenz)
 Zaugg Marianne (Schwendibach): Dres. P. Gonin, M. Streit und G. Schmid (Thun)
 Zumstein Heidi (Sarnen): Dres. A. Gyga, R. Wälti und M. Stöckli (Brittnau)

Français

Cattin Stéphanie (La Chaux-de-Fonds): C. Charrière (La Chaux-de-Fonds)
 Klein Stéphanie (Vésenaz): G. Herbez (Epalinges)
 Marty Jessica (Chavornay): Dr. O. Glardon (Yverdon)
 Mettler Liliane (Grandvaux): Dr. S. Ioan (Lausanne)
 Perregaux Florence (La Tour-de-Peilz): G. Herbez (Epalinges)
 Ray Geneviève (Lausanne): G. Herbez (Epalinges)
 Salaz Anouk (Paudex): Dr. M.-L. Dubath et R. Schrenk (Paudex)
 Schreiner Claudine (Lausanne): Dr. J.-M. Desarzens (Le Mont-sur-Lausanne)
 Steiner Isabelle (Vessy): Dr. J.-C. Buser (Onex)

Aus den Sektionen / Chronique des sections

Schweizerische Vereinigung für Kleintiermedizin

Anmeldung neuer Mitglieder

Folgende GST-Mitglieder haben sich um die Mitgliedschaft bei der SVK beworben:

Braun Stephan, Dr. med. vet., Friedhofstrasse 12, 8340 Hinwil

Robner Kaspar, Dr. med. vet. FVH, Zürcherstrasse 3, 8172 Niederglatt

Einsprachen sind innert 30 Tagen schriftlich dem Sekretariat der SVK einzureichen.

Prof. Dr. B. Spiess, Sekretär der SVK

Association Suisse pour la médecine des petits animaux

Demandes d'admission

Les personnes suivantes membres de la SVS font acte de candidature à l'ASMPA:

Les oppositions doivent être transmises dans le délai de 30 jours au Secrétariat de l'ASMPA.

Prof. Dr. B. Spiess, secrétaire de l'ASMPA

Fortbildung / Formation permanente

Veterinärmedizinische Fakultät, Zürich

Vortrag «Neue und wiederkehrende (Tier-)Seuchen: Die Herausforderung für das nächste Jahrzehnt»

Dr. Christian Griot, Direktor IVI, Mittelhäusern

12. Juni 1997, 15.15 Uhr, grosser Hörsaal, Tierspital Zürich

Akademie für tierärztliche Fortbildung ATF

Kurs Ohrakupunktur

3./4. Mai 1997, Hannover

Das Programm ist bei der GST erhältlich.

Deutsche Veterinärmedizinische Gesellschaft

Fachgruppe Kleintierkrankheiten

- Regionale Arbeitstagung Ost
19./20. April 1997, Potsdam
Themen: Anfallsleiden, akutes Organversagen; Klinik, Diagnostik und Therapie
- Regionale Arbeitstagung Nord
7./8. Juni 1997, Köln
Themen: Immunologie, Onkologie
- 43. Jahrestagung
28.-31. August 1997, Hannover
- Regionale Arbeitstagung Süd
1./2. November 1997, Freiburg
Themen: Lahmheiten der Vordergliedmassen, Urologie - Nephrologie

Info: Kongressorganisation Forum Velbert, Oststrasse 20,
D-42551 Velbert, Tel. 0049 205195040, Fax 0049 2051950436

European School for Advanced Veterinary Studies ESAVS

Veterinärdermatologie «Trierer Mosaik»

30. Mai - 1. Juni 1997, Trier

Info: ESAVS Büro (Frau Adam), Am Kirchplatz 2,
D-55765 Birkenfeld, Fax 0049 6782 4314

Das Programm ist bei der GST erhältlich.

The Royal Veterinary College, London

Microbiology of Foods of Animal Origin

(a Five-day Basic Introductory Course)

12th -16th May 1997, London

Info: Maggie McEvoy, UVCE, The Royal Veterinary College, Royal College St, London NW1 0TU, Tel. 0044 171 4685170, Fax 0044 171 3830615

Arbeitskreis für Veterinärmedizinische Infektionsdiagnostik

Workshop «Labordiagnose der Brucellose und enzootischen Leukose beim Rind»

6./7. Mai 1997, Nürnberg

Das Programm ist bei der GST erhältlich.

Lebanese Veterinary Medical Association

1st National Scientific Congress

19th May 1997, Beirut

Info: The Lebanese Veterinary Medical Association,
Sid El Bouchrieh, Yazbeck and Madi Building, RL-Beirut,
Tel./Fax 00961 1 871590

Mitteilungen / Communications



Vereinigung der Schweizer Tierärztinnen
Association Suisse des Femmes de Vétérinaires
Associazione Svizzera delle Mogli dei Veterinari
Associazion Svizra da las Donnas da Veterinari

Wichtige Mitteilung an die Tierärztin!

Liebe Leserinnen

Werden Sie Mitglied unserer Vereinigung. Es lohnt sich!

Weil:

- gemeinsame Aktivitäten Kontakte schaffen,
- das gegenseitige Verständnis verstärkt wird,
- wir helfen, allfällige Vorurteile abzuschaffen.

Unsere Ziele sind die gegenseitige Unterstützung und Förderung auf beruflichem, kulturellem und sozialem Gebiet.

Sie wählen – wir organisieren!

- Fortbildungskurse in
Kultur, Politik, Wirtschaft, Praxismanagement etc.
- Generalversammlung mit interessantem Rahmenprogramm
- Berufliche Weiterbildung
Sie haben die Möglichkeit, die Weiterbildungskurse der tierärztlichen Praxisassistentinnen und -assistenten zu besuchen.

- GST-Tage

In enger Zusammenarbeit mit der GST werden wir das sog. «Beiprogramm» an den GST-Tagen aufwerten, professionalisieren.

- BSF (Bund Schweizerischer Frauenorganisationen)

Unsere Vereinigung ist Mitglied des BSF, der sich sehr für die Anliegen der Frau engagiert, zu aktuellen, wirtschaftlichen, politischen etc. Fragen Stellung bezieht und viele interessante Kurse für die Frau anbietet (Frau C. König, Höhe 37, 3150 Schwarzenburg, Tel. 031 731 27 27, gibt Ihnen gerne weitere Informationen).

- Lesegruppe

Neue Teilnehmerinnen sind jederzeit herzlich willkommen.

- IVA Internationale Gastfreundschaft unter Tierärzten (International Veterinary Auxiliary)

Ob Sie selbst auf Reisen gehen oder ob Sie jemanden als Gast aufnehmen möchten, wir informieren Sie gerne.

- Regionale Sektionsanlässe u.v.a.m.

Unser Sekretariat oder die Sektionsleiterinnen nehmen Ihre Anmeldung gerne entgegen (siehe untenstehende Adressliste).

Mit lieben Grüßen und hoffentlich auf bald!

VSTF Vereinigung der Schweizer Tierärztinnen

Die Präsidentin: Frau Christine König

Vorstand VSTF

Präsidentin:	König Christine, Höhe 37, 3150 Schwarzenburg, Tel. 031 7312727, Fax 031 7314712
Vize-Präsident./Übersetzerin:	Dunant Claudine, Ch. Pillon/Le Bosquet, 1806 St-Légier, Tel. 021 9433727, Fax 021 9811690
Sekretariat:	Kennel Evemarie, Bahnhofstrasse 24, 5643 Sins, Tel. 041 7871414, Fax 041 7872867
Aktuarin:	Keller Barbara, Weiherstrasse 23, 4132 Muttens, Tel. 061 4616471, Fax 061 4616471
Kassiererin:	Rutti Françoise, Foule 24, 2400 Le Locle, Tel. 032 9317177, Fax 032 9319037
Organisation:	Hangartner Kathrin, Ch. de la Pierraz, 1066 Epalinges, Tel. 021 7842574 Bodenmüller Esther, Aubodenstrasse 2, 8472 Ohringen, Tel. 052 3351212, Fax 052 3351263

Beauftragte

Redaktion Gazette:	Dr. von Allmen Marina, Av. de la gare 27, 2000 Neuchâtel, Tel. 032 7255077, Fax 032 7241867
IVA/Jugendaustausch:	Fauquex Claudia, Zuckenrieterstrasse 36, 9524 Zuzwil, Tel. 071 9442228, Fax 071 9441881
Stand:	Tschopp Beatrice, Oberhusrain 8A, 6010 Kriens, Tel. 041 3209676, Fax 041 4957280 (Pfizer)
TPA:	Schär Ellen, Kirchweg 18, 9556 Affeltrangen, Tel. 071 9171212

Sektionsmitarbeiterinnen

Bern:	Messerli Ursula, Bernstrasse 9, 3150 Schwarzenburg, Tel. 031 7311753 König Christine, Höhe 37, 3150 Schwarzenburg, Tel. 031 7312727, Fax 031 7314712
Innerschweiz:	Infanger Margrit, Grossmatt 7, 6040 Udligenswil, Tel. 041 3710371, Fax 041 3711984 Knüsel Brigitt, Schlossstrasse 11, 6005 Luzern, Tel. 041 3111380, Fax 041 3111373
Nordwestschweiz:	Siegfried Sonja, Im oberen Boden 22, 4144 Arlesheim, Tel. 061 7014850, Fax 061 7014458
Ostschweiz:	Giger Barbara, Berghaldenstrasse 4, 9202 Mörschwil, Tel. 071 8661655
Suisse Romande:	Dunant Claudine, Ch. Pillon/Le Bosquet, 1806 St-Légier, Tel. 021 9433727, Fax 021 9811690
Zürich:	Rey Gaby, Haselweid, 8335 Hittnau, Tel. 01 9500333, Fax 01 9510373

***** Anmeldetalon *****

Ich möchte gerne Mitglied der Vereinigung der Schweizer Tierärztinnen werden:

Name: _____ Strasse: _____
Vorname: _____ PLZ/Ort: _____
Jahrgang: _____ Telefon: _____

Schweizer
Archiv für
Tierheilkunde

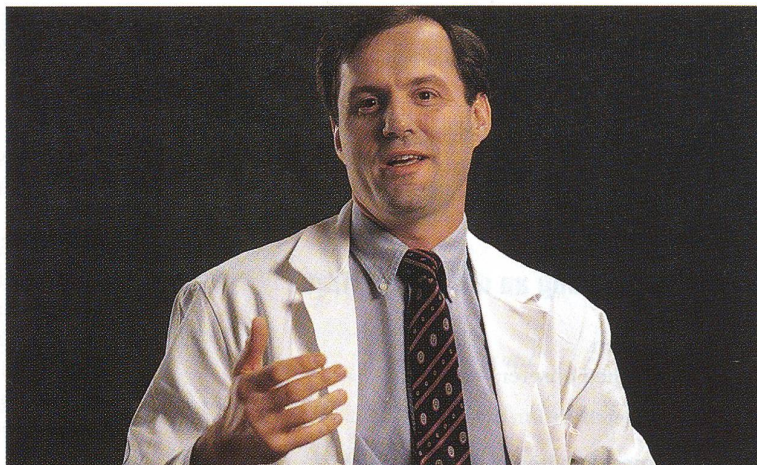
Rundum zufrieden und sicher.

Als Mitglied der Gesellschaft Schweizerischer Tierärzte habe ich mich im Rahmen der privaten Selbstvorsorge bezüglich Sicherheit, Rendite und Verfügbarkeit einmal richtig beraten lassen. Dank der individuellen Leistungsgestaltung bin ich jetzt überzeugt, für jeden Lebensabschnitt ein massgeschneidertes Versicherungspaket für die Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenvorsorge zu haben. Das beruhigt mich und gibt mir Sicherheit. Mein Lebenspartner kann dem nur beipflichten.

Rufen Sie uns an!

Benützen Sie den kostenlosen

Beratungsdienst. Wir sind für Sie da.



T4/d

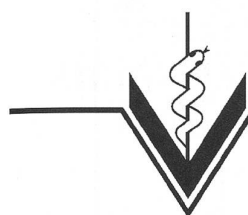
VERSICHERUNG
DER SCHWEIZER
ÄRZTE



Länggass-Strasse 8
3000 Bern 9

Telefon 031 301 25 55
Telefax 031 302 51 56

Für individuelle Lösungen Ihrer Selbstvorsorge



Gesellschaft Schweizerischer Tierärzte
Société des Vétérinaires Suisses

Vet-Info 4/1997

NET-INFO NET-INFO

Formation

Site: Veterinary Parasitology class notes

Adresse: <http://www.cvm.okstate.edu/cai/kocan/vpar5333/vpar5333.htm>

Sujet: cours de parasitologie sur les arthropodes et les unicellulaires

Auteurs: Dr. Alan Kocan

Remarques: télécharger sans les images au départ pour gagner du temps

Cotation: présentation ++, formation ++, durée de lecture 30'

Loisirs

Site: The Beast of Bodmin Moor

Adresse: <http://www.nbm.ac.uk/sc/>

Sujet: le travail des scientifiques d'un musée d'histoire naturelle

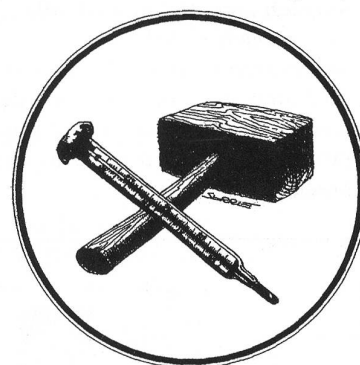
Auteurs: Natural History Museum de Londres

Pour tous renseignements ou remarques: e-mail oglardon@vtx.ch

DAS EI DES KOLUMBUS

Was ist medizinisch - Was ist technisch

An dieser Frage scheiden sich die Geister. Die bisher meist akademisch geprägte Diskussion muss nun ernsthaft zu Ende geführt werden. Die Notwendigkeit, eine



Abgrenzung festzulegen, ist unbestritten. Im Kuhstall sorgt der Fruchtbarkeitsdienst durch den SVKB für Aufregung und Anlass für ähnliche Fragen ergeben sich in der Kleintierpraxis, wo TPAs impfen und kastrieren.

Wo liegen die Grenzen? Wir müssen sie festlegen. Gestützt auf die von Kanton zu Kanton wechselnden arzneimittelrechtlichen Grundlagen ist es mehr als nur schwierig, einen Konsens zu finden. Es liegt an uns (Standesorganisation, Fakultäten und Behörde) zu formulieren, welche Eingriffe bzw. Tätigkeiten beim Tier medizinischer und welche technischer Art sind. Wenn wir uns gefunden bzw. wenn wir formuliert haben, - Tiere sind ja keine Sache - gilt es Gesetze und Verordnungen entsprechend zu ergänzen bzw. mittels gezieltem Lobbying am richtigen Ort Druck zu machen.

Gefordert sind alle, die GST freut sich über diesbezügliche Zuschriften.

QUALITÄTSSICHERUNG

Wir gehören dazu, das heisst, wir meinen dazugehören und bemühen uns, das auch anderen klar zu machen. Oft tun wir das allerdings nur mit Worten statt mit Taten.

Bei den heute anstehenden Projekten gilt es zu handeln. Es geht um die Qualitätssicherung und zwar nicht nur darum, unsere tierärztlichen Dienstleistungen bzw. Praxen zertifizieren zu lassen, sondern ebenso darum, publik zu machen, dass wir mit unseren Fachkenntnissen etwas zu bieten haben. Bei der Umsetzung des Slogans «de l'étable à la table» stehen wir Tierärzte an den entscheidend wichtigen Punkten der Wege von Lebensmitteln tierischer Herkunft. Wir haben Verantwortung, wir haben Verpflichtungen und wir haben die fachliche Qualifikation. Nehmen wir diese Verantwortung wahr. Tun wir, was wir sagen, tun wir, was wir tun müssen.

NEUE ZEITSCHRIFTEN

Seit anfangs Jahr gibt es den Kleinviehzüchter nicht mehr

Dafür entstanden zwei neue Laien-Fachzeitschriften. Der Fachbereich Schweinehaltung wird nun von der «Swiss-porcs information» abgedeckt und die Bereiche Kleine Wiederkäuer vom «Forum».

Wir wünschen Glück und empfehlen diese monatlich erscheinenden Periodika zum Studium.





AVANTI

Die verschiedenen Dienstleistungsgruppierungen in der schweizerischen Schweinehaltung haben sich zum Ziel gesetzt, alle unter ein Dach zu bringen.

Zu diesem Zwecke haben sich in einem ersten Schritt die Swissporks und der Schweizerische Schweinezuchtverband (SSZV) zur Gründung der SuisAG entschlossen.



Alles im Schärme

Die geplante Integration der Kleinviehzuchtzentrale (KVZ), der Mastleistungsprüfungsanstalt (MLP), der Suissem (Schweine-KB) und des Schweinegesundheitsdienstes (SGD) in die neue Firma SuisAG (Aktiengesellschaft für

Dienstleistungen in der Schweineproduktion) bringt mehr Probleme als erwartet, wobei der Widerstand des SGD das grösste Hindernis darstelle.

Der SGD und die involvierten Kantons-tierärzte befürchten in eine zu grosse Abhängigkeit zu geraten und meinen, der SGD könne unter den aktuellen Voraussetzungen, die die SuisAG bietet, seine Aufgaben nicht mehr wahrnehmen.

Avanti heisst in diesem Fall eher abwarten.

NOUVELLES REVUES

Depuis le début de l'année, le journal "Kleinviehzüchter" concernant les petits ruminants n'existe plus.

Depuis, deux nouvelles revues non-scientifiques ont vu le jour. Des informations concernant les porcs se trouvent dans le journal «Swissporks information» et pour les petits ruminants dans «Forum» (bilingue).

Nous leur souhaitons bonne chance. Ces revues paraissent une fois par mois et nous les recommandons à votre attention.

L'ŒUF DE COLOMB

Médecine ou technique ?

Tout le monde n'est pas d'accord sur cette question. Il ne s'agit pas d'une simple question de rhétorique et il serait maintenant temps de mettre un point final à cette discussion. La nécessité de définir les frontières entre médecine et technique ne peut être remise en cause. A l'étable, le service de reproduction se charge de mettre de l'huile sur le feu par l'intermédiaire de la SSIA et dans les cabinets de petits animaux, un problème analogue se pose, lorsqu'il est question de laisser les AMV exécuter les vaccins ou les castrations.

Où se situent les frontières ? C'est à nous de les poser. Des réglementations différant de canton à canton ne nous rendent pas la tâche facile. Un consensus devient très complexe. C'est donc à nous (organisations, facultés, autorités) de définir quelles interventions resp. quels actes réalisés sur un animal sont d'ordre médical ou d'ordre technique. Une fois ceci formulé, il reste à modifier ou à compléter les lois et les décrets, resp. à exercer une pression à bon escient.

Tout le monde peut donner son avis, la SVS attend avec intérêt vos propositions ou vos suggestions.

QUALITÄTSSICHERUNG... BEIM TIERARZT

Zum korrekten Umgang mit Tierarztneimitteln gehört das unaufgeforderte Ausfüllen des Behandlungsjournals



Au bon usage des médicaments correspond la tenue d'un journal des traitements